

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **76=96 (1930)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ihre Namen sind am Soldatendenkmal in Stans für alle Zeiten in Stein geschrieben, damit sie unvergessen bleiben. Sie lauten:

Schütz Kaiser Eduard, Hergiswil, geb. 1890, gest. 28. Nov. 1918

Schütz Niederberger Josef, Obbürgen, geb. 1893, gest. 25. Nov. 1918

Schütz Blättler Peter, Obbürgen, geb. 1894, gest. 27. Nov. 1918

Schütz Flury Theodor, Ennetmoos, geb. 1895, gest. 26. Nov. 1918

Schütz Käslin Adolf, Beckenried, geb. 1895, gest. 30. Nov. 1918

San.-Soldat Ettlín Josef, Kerns, geb. 1891, gest. 5. Dez. 1918.

Dazu kommen, von früheren Aktivdiensten her:

Niederberger Alois, Oberrickenbach, geb. 1889

Ackermann Alfred, Buochs, geb. 1892, gest. 1918 in Leysin

Joller Anton, Stans, geb. 1893, gest. 1919.

Ehrend soll auch der beiden Feldprediger, Hauptmann Ifanger und Hauptmann Burch, sowie der Sanitätsmannschaft des Bataillons 47 gedacht werden, die, unbekümmert um eigene Gefahr und eigene Erschöpfung, ihren treuen Unterwaldner Kameraden beistanden. Ihre Beispiele höchster christlicher Aufopferung waren bewunderungswürdig. Was Major Lunke während jener Tage und Wochen leistete, darf ihm Unterwalden nie vergessen.

Pro Mann und Tag zahlte die Stadt Luzern Fr. 2.— Soldzulage. Sonntag, den 17. November, kam dazu ein Ehrensold von Fr. 5.— aus einer Zürcher Spende. Eine Reihe industrieller Betriebe stellte namhafte Summen zur Verfügung. Die Unterstützungskasse des Regiments 29 linderte manche Not. Vor allem bewährte der Verband „Soldatenwohl“ seine hervorragende Organisation und Unterstützung verleihende Kraft. Weit über Fr. 2000.— konnten im Laufe des Winters an bedürftige Wehrmänner der Kompagnie oder deren Angehörige verteilt werden.

MITTEILUNGEN

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Capit. san. *Charles Kuhne*, né en 1880, E. S. M. III/2, décédé le 25 mars à Morges.

Capit. san. *Arnold Brehm*, né en 1868, E. S. M. III/3, décédé le 26 mai à La Chaux-de-Fonds.

I.-Major *Julius Schonhölzer*, geb. 1862, T.D., gestorben am 16. September in St. Gallen.

I.-Oberlt. *Victor Sonderegger*, geb. 1893, zuletzt Sch. Bat. 8, gestorben am 29. September in Brugg.